

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
 Produktname : GS Automotive Dry Charge Lead Battery (No Acid)
 Produktcode : DC Battery

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Automotive Starterbatterien

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Yuasa Battery Sales (UK) Ltd
 Unit 13, Hunts Rise, South Marson Industrial Park
 SN4TG Swindon
 T +448-8708-500259 - F +44-8708-500317
matt.jordan@yusasaeurope.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +44(0)1793833562 (09:00– 17:00 Mon to Fri)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Reproduktionstoxizität Kategorie 1A H360Fd
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 1 H372
 Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 H400
 Gefährlich für die aquatische Umwelt – chronische Gefährdung, Kategorie 1 H410

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS08

GHS09

CLP Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP) : H360Fd - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
 H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise (CLP) : P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
 P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
 P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
 P264 - Nach Gebrauch ... gründlich waschen
 P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
 P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren die keine Einstufung bewirken : Blei toxisch für Blut, Niere, des zentralen Nervensystems sein.

Dry Charge Lead Battery

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Antimon	(CAS-Nr) 7440-36-0 (EG-Nr.) 231-146-5 (REACH-Nr) not available	0,2	Nicht eingestuft
Blei	(CAS-Nr) 7439-92-1 (EG-Nr.) 231-100-4 (REACH-Nr) not available	89 - 92	Repr. 1A, H360 STOT RE 1, H372 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Wenn ein Akku Brüche, an die frische Luft zu bewegen im Falle einer versehentlichen Einatmen von Nebel. Bei unregelmäßiger Atmung oder Stillstand künstliche Beatmung. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Sofort einen Arzt aufsuchen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Remove contaminated clothing, including shoes, after flushing has begun. Wenn ein Akku Brüche, nicht reiben oder kratzen exponierten Haut weiß.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Wenn die Batterie platzt, nicht reiben oder kratzen ausgesetzt Augen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Wenn Lösung einer Batterie Chemikalien verschluckt und ist die Person bei Bewusstsein ist, ein Glas Wasser. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vomiting may occur spontaneously. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Get immediate medical attention.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden nach Einatmen : Bei wiederholter oder andauernder Exposition: Kann die Atemwege reizen.
- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Direkter Kontakt mit den inneren Komponenten einer Batterie kann starke Reizung der Haut und kann Rötungen, Schwellungen, Verbrennungen und schwere Hautschäden führen. Hautkontakt kann eine bestehende Dermatitis Zustands zu rechnen. Hautkontakt kann Dermatitis verschlimmern.
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Der Staub von dieses Stoffes kann eine Reizung der Augen verursachen.
- Symptome/Schäden nach Verschlucken : Verschlucken kann zu Übelkeit und Erbrechen. Bauchschmerzen. Diarrhö.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden. Falls eine Batterie Brüche, Trockenlöschmittel, Soda, Kalk, Sand oder Kohlendioxid.
- Ungünstige Löschmittel : Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Bei Brand Bildung von Metaldämpfen. Die Batterie kann bersten durch Druckaufbau, wenn übermäßiger Hitze ausgesetzt und kann führen zur Freisetzung von korrosiven Materialien.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall : Giftige Gase und Dämpfe kann zu einem Brand freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Umgebungsluft-unabhängiges Atemgerät und Chemikalienschutzanzug benutzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen : Vermeiden Sie den Kontakt mit verschüttetem Material. Berühren Sie nicht beschädigten Behältnissen oder verschüttete Material, es sei denn das Tragen geeigneter Schutzausrüstung.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Dry Charge Lead Battery

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Notfallmaßnahmen : Gebiet räumen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Feststoffe nass aufnehmen oder aufsaugen.

Reinigungsverfahren : Verwenden Sie Reinigungsmethoden, die Staubentwicklung (Vakuum naß) zu vermeiden. Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der örtlichen Gesetze entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Vor physikalischer Beschädigung schützen.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Jegliche Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen. Da entleerte Behälter Produktrückstände enthalten, folgen Kennzeichnung auch bei leeren Behältern. Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Es sollten antistatische Kleidung und leitfähige Schuhe getragen werden.

Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung sorgen.

Lagerbedingungen : An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Behälter vor Beschädigung schützen.

Unverträgliche Produkte : Starke Basen. Starke Säuren.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Blei (7439-92-1)		
EU	Europäischer BEI	(Medium: blood - Time: no restriction - Parameter: Lead (binding biological limit value) 0,075 mg/m ³ (Medium: air - Time: 40 hours per week - Parameter: Lead (TWA medical surveillance threshold in air measured as a time weighted average over 40 hours per week) (Medium: blood - Time: no restriction - Parameter: Lead (medical surveillance threshold measured in individual workers)
Deutschland	TRGS 903 (BGW)	300 µg/l (Medium: whole blood - Time: no restriction - Parameter: Lead (women age below 45 years) 400 µg/l (Medium: whole blood - Time: no restriction - Parameter: Lead (women 45 years and older)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Mechanische Ventilation wird empfohlen. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Persönliche Schutzausrüstung : Sicherheitsbrille. Handschuhe. Bei unzureichender Lüftung: Atemschutzgerät anlegen.

Dry Charge Lead Battery

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Handschutz	: Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.
Augenschutz	: Schutzbrille oder Gesichtsschutz mit Sicherheitsgläsern. DIN EN 166
Haut- und Körperschutz	: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
Atemschutz	: Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A/P2 oder besser tragen.



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Feststoff
Farbe	: Blaugrau Metall.
Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: 252,2222 - 360 °C
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: 1380 °C
Flammpunkt	: Non-flammable
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Not applicable
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 9,6 - 11,3 g/m ³
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überladung. Alle Zündquellen entfernen. Wenn die Batterie platzt, sollte der Kontakt mit organischen Materialien und alkalischen Materialien. Mechanische Einwirkung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Wenn die Batterie platzt, sollte der Kontakt mit organischen Materialien und alkalischen Materialien. Wenn die Batterie platzt, sollte der Kontakt mit organischen Materialien und alkalischen Materialien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Möglich Freisetzung giftiger Rauchgase.

Dry Charge Lead Battery

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

Antimon (7440-36-0)	
LD50 oral Ratte	7 g/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Blei (7439-92-1)	
LC50 Fische 1	0,44 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Cyprinus carpio [semi-static])
LC50 Fische 2	1,17 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Oncorhynchus mykiss [flow-through])
EC50 Daphnia 1	600 µg/l (Exposure time: 48 h - Species: water flea)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Dry Charge Lead Battery	
Ökologie - Boden	persistent.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dry Charge Lead Battery	
Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften	Die PBT- und vPvB-Kriterien in Anhang VIII der Verordnung nicht für anorganische Stoffe

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften.
- Verfahren der Abfallbehandlung : Recycling the product is recommended. Abfälle müssen entsorgt werden in Übereinstimmung mit Bundes-, Landes- und lokalen Umweltschutzbestimmungen.
- Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände. Folgen Sie Kennzeichnung auch bei leeren Behältern.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : Nicht anwendbar
- Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : Nicht anwendbar
- Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Nicht anwendbar

Dry Charge Lead Battery

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : Nicht anwendbar
:



IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : Nicht anwendbar
:



IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : Nicht anwendbar
:



ADN

Transportgefahrenklassen (ADN) : Nicht anwendbar
:



RID

Transportgefahrenklassen (RID) : 8
Gefahrzettel (RID) : 8



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (ADN) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (RID) : Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Ja
Meeresschadstoff : Ja
Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Landtransport

Keine Daten verfügbar

Dry Charge Lead Battery

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

- Seeschiffstransport

Keine Daten verfügbar

- Lufttransport

Keine Daten verfügbar

- Binnenschiffstransport

Keine Daten verfügbar

- Bahntransport

Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keine Inhaltsstoffe, die zurzeit in der REACH Kandidaten-Liste aufgeführt sind

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) 2, Wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für den Stoff oder die Mischung vom Lieferanten durchgeführt und bei der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes berücksichtigt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

Gemäß Vorschrift (EU) 2015/830 (Anhang II der REACH-Verordnung).

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gefährlich für die aquatische Umwelt – chronische Gefährdung, Kategorie 1
Repr. 1A	Reproduktionstoxizität Kategorie 1A
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 1
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H360Fd	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

SDS EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes verstanden oder ausgelegt werden.